



Hausanschrift: Am Plärrer 43 • 90429 Nürnberg
 Telefon: 0911 8 02-01 • Telefax 0911 802-3780

N-ERGIE Aktiengesellschaft • 90338 Nürnberg

Herrn
 Dr. Peter Pluschke
 Umweltreferat
 Stadt Nürnberg
 Hauptmarkt 18
 90403 Nürnberg

Umweltreferat	
20. MAI 2009	
Nr.	186
☒	z. w. V.
☐	z. Stellungnahme
☐	z. Vorlage der Antwort
☐	bitte Rücksprache

Andreas Jakobi
Unternehmensentwicklung / Beteiligungen
 Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten
 UE-VA

Telefon: 0911 / 271-3446
 Telefax: 0911 / 271-3440
 E-Mail: andreas.jakobi@stwn.de
 Internet: www.n-ergie.de

Nürnberg, 19. Mai 2009

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 3. März 2009 zum CO₂-Minderungsprogramm

Sehr geehrter Herr Dr. Pluschke,

mit Schreiben vom 3. März 2009 beantragt die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen eine fünfzigprozentige Aufstockung der finanziellen Ausstattung des CO₂-Minderungsprogramms für die Jahre 2010 bis 2014 unter Benennung bestimmter Förderpositionen. Ferner bezieht sich der Antrag auf eine künftige Zweckbindung der Förderposition „Stromeffizienter Haushalt“ für finanziell bedürftige Haushalte.

Gerne möchten wir Ihnen hierzu unsere Stellungnahme übermitteln.

Das gemeinsame CO₂-Minderungsprogramm von Stadt Nürnberg und N-ERGIE hat eine bundesweite Ausnahmestellung. Als freiwillige Leistung der N-ERGIE bereits im Jahr 1996 eingeführt, bewirkte es seitdem eine kumulierte Einsparung von CO₂-Emissionen von geschätzten 193.600 Tonnen Kohlendioxid.

Auch im Jahr 2009 wurde die N-ERGIE deren Vorreiterrolle gerecht und stockte den Förderpotf zum Ansporn der Kunden für Eigeninitiative zum Klimaschutz um 100.000 € auf, so dass 850.000 € insbesondere für Gebäudedämmung, Heizungsumstellung, Energieeffizienz im Haushalt, umweltschonende Mobilität und Erzeugungsanlagen seit dem 1. Januar 2009 zur Verfügung stehen.

Die Förderung gilt der Stadt und Region gleichermaßen. Auf dieses Anliegen hatten wir in unserem Schreiben an Herrn Harald Riedel vom 25. November 2008 hingewiesen, welches wir Ihnen in Kopie zukommen ließen.

In diesem Schreiben haben wir auch ausgeführt, dass wir die Aufstockung der Mittel und den Schwerpunkt, den wir dieses Jahr auf die Gebäudedämmung gelegt haben, zunächst für das Jahr 2009 sehen.

Seite 2, Schreiben an Herrn Dr. Pluschke vom 19. Mai 2009

Die bereits vorgenommene Aufstockung der Fördermittel für das Jahr 2009 und die schwierige wirtschaftliche Situation aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise führen dazu, dass wir zur Zeit leider keinen Spielraum für die beantragte Erhöhung der finanziellen Ausstattung des CO₂-Minderungsprogramms in den Jahren 2010 bis 2014 sehen.

Die von der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen ins Auge gefassten Schwerpunktverschiebungen innerhalb des CO₂-Minderungsprogramms könnten hingegen in die künftigen Verhandlungen zwischen Stadt Nürnberg und N-ERGIE aufgenommen werden.

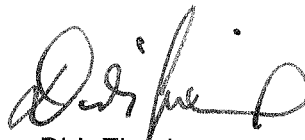
Für die entsprechenden Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

N-ERGIE Aktiengesellschaft



Herbert Dombrowsky



Dirk Fiehl

Kopie:

Stadt Nürnberg, Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
Stadt Nürnberg, Herrn Finanzreferent Harald Riedel